

Auf die Plätze, fertig, los!

Maßnahmenpaket zur Sicherstellung eines systematischen Spielerschutzes in Österreich

Dr.ⁱⁿ Doris Malischnig

fachstelle für
glücksspielsucht stmk

8.11.2019, Graz



Ausgangssituation

Bundeskonzessionäre in Österreich

- Durchführung dem Bund (BMF) vorbehalten
- Recht zur Durchführung von "Ausspielungen" kann BMF an andere übertragen
- Für Konzession zahlreiche Voraussetzungen notwendig
- Konzessionäre für Lotterien, Online-Glücksspiel, Video Lottery Terminals und Spielbanken (Casinos Austria AG; Österreichischen Lotterien GmbH)

Ausgangssituation

Konzession Online Glücksspiele in Österreich

- Elektronische Lotterien (GSpG § 12a/Abs. 1)
- BMF Konzession an die Österreichische Lotterien GesmbH -> win2day.at
- Konzession von einem anderen EU/EWR-Mitgliedstaat
 - > keine Berechtigung zum Anbieten von Online Glücksspielen in Österreich

Malischnig D., Griffiths M.D. & Auer, M. (2018). A brief overview of the Austrian Gambling Regulation and Implications for Player Protection and Harm Minimization. Gambling Law Review 9, p. 564-567.

Ausgangssituation

Landesausspielungen - Glücksspielautomaten

- Erlaubnisländer -> NÖ, OÖ, Burgenland, Kärnten, Steiermark, Bewilligung durch Landesgesetze geregelt
- Verbotsländer -> Wien, Salzburg, Tirol, Vorarlberg
- Derzeit 6 Firmen, die laut landesgesetzlichen Bestimmungen in den Erlaubnisländern Automaten aufstellen dürfen:

Admiral Casinos & Entertainment AG, Amatic Entertainment AG, Excellent Entertainment AG, Fait Games GmbH, PA Entertainment & Automaten AG, PG Enterprise AG

Sportwetten

- Kein Glücksspiel in Österreich
- Regelung im Buchmacher- und Wettgesetz
- Landesgesetzliche Bewilligung notwendig

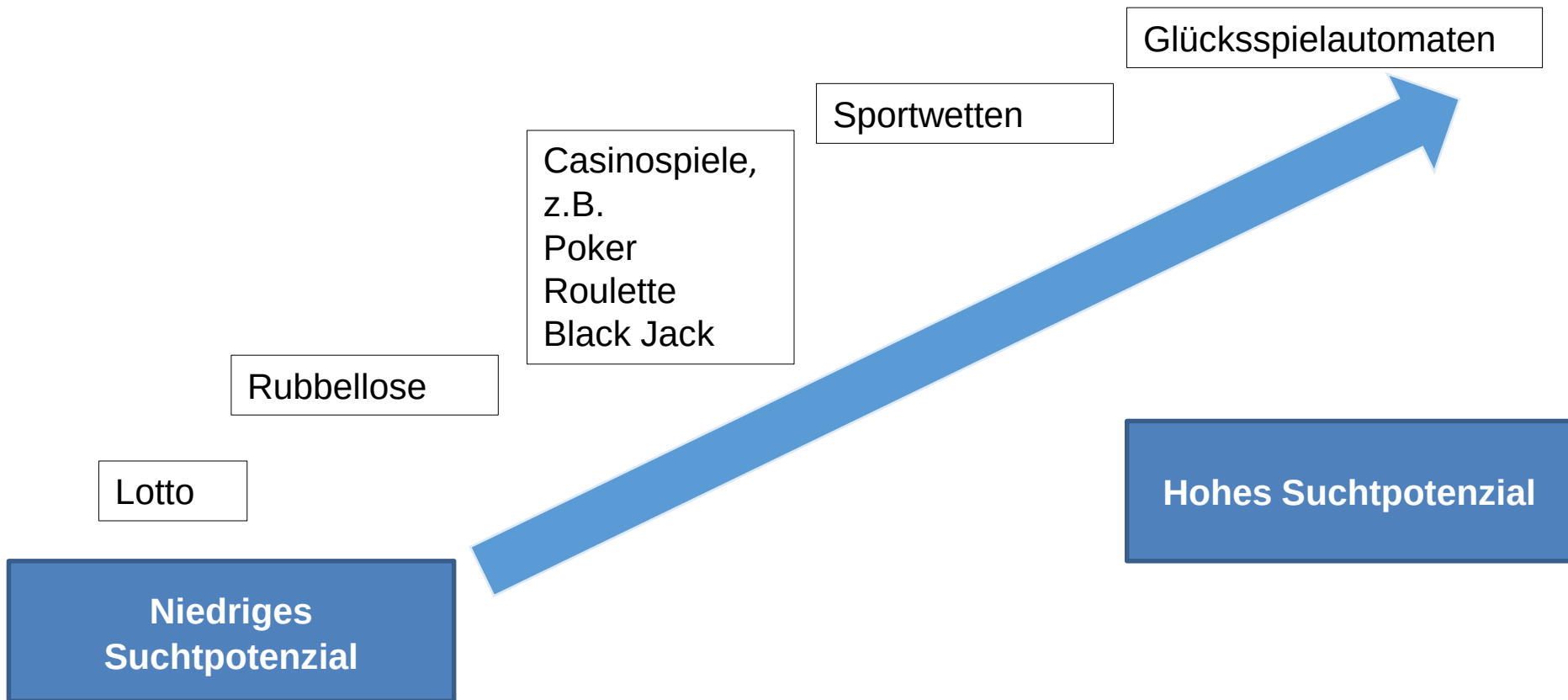
Ausgangssituation

0,4% problematisch und 0,7% pathologisch -> 64.000 Personen (Kalke et al. 2011, Kalke & Wurst, 2015)

- Erhöhter Anteil bei 18- bis 35-Jährige Männer
- Personen mit Pflichtschulabschluss
- Arbeitslose
- Gering Verdienende
- Personen mit Migrationshintergrund und
- Bei aktuellen glücksspielbezogenen Problemen in der Familie

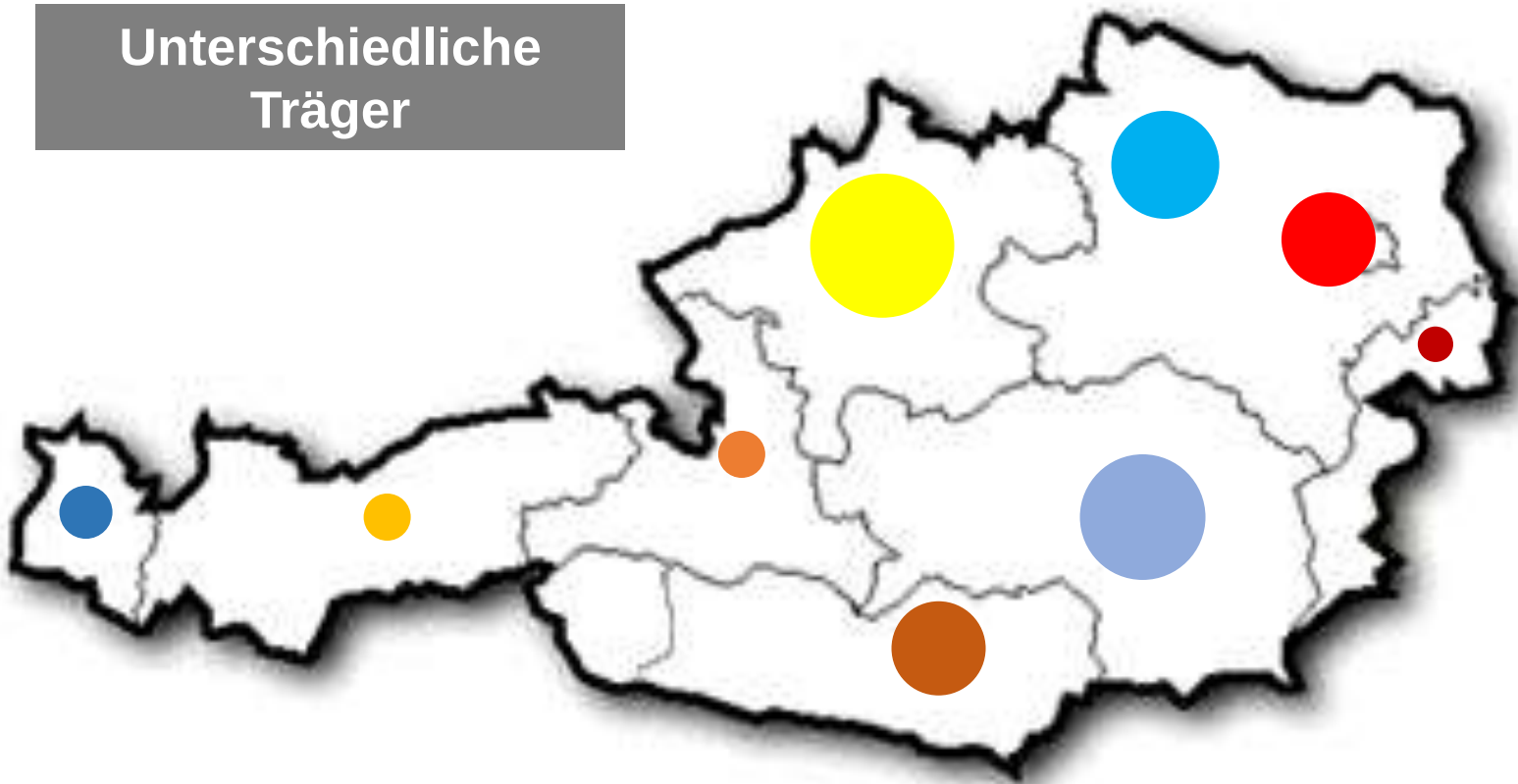
Gefährdungspotenzial

Quelle: Kalke, J. & Wurst, F. (2015)



Fachstellen für Suchtprävention

Unterschiedliche
Träger



Suchtprophylaxe
Supro

kontakt+co
Suchtprävention - Jugendkontakte

AKZENTE
Suchtprävention
Initiativen für
Junge Leute!

LAND  KÄRNTEN
Suchtprävention

VIVID
suchtprävention

**institut
sucht
prävention**
wien

FACHSTELLE FÜR
SUCHTPRÄVENTION NÖ 


sucht und drogen
koordination wien
Stoff+Wirk


Fachstelle für Suchtprävention
Salzburg

Verein (NGO)

ÖSTERREICHISCHE **ARGE**
SUCHTVORBEUGUNG

Synergie/Qualität

Staatliche Regulation unverzichtbar und auszubauen



**Probleme durch Glücksspiele
und Sportwetten sind
weitestgehend
entschärft.**

**Erfordernisse eines
konzertierten und systematischen
Spielerschutzes erfüllen**

**10 Punkte
in den nächsten
10 Jahren**

Mehrere große Baustellen



„Umfassendes GSpG“

... in ein paar Jahren

Gesetz den Entwicklungen angepasst, erweitert und geschärft

1. Gesetzgebung

Am Puls der Zeit

Der gesetzliche Rahmen muss mit Wachstum und Innovation des Marktes Schritt halten und wird im Sinne von optimiertem Spielerschutz und Vollzug – auch auf dem Verordnungsweg – fortlaufend weiterentwickelt. **Bestehende Spielerschutzstandards werden hierbei nicht unterschritten! Das Monopol bleibt aufrecht!**

Jugendschutz: Glücksspiele aller Art erst ab 18!

Sportwetten sind Glücksspiel



2. Sportwetten und Glücksspiel

**Sportwetten sind Glücksspiel
und als solches zu regulieren.**

**Dies inkludiert Mindeststandards für
Prävention, Spielerschutz und Spielerhilfe.
Bereits bestehende Regelungen
werden im Zuge dessen
nicht aufgeweicht!**

Bund-Länder-Konferenz



&



3. Überregionale Zusammenarbeit

Es sind institutionelle Strukturen zwischen Bund und Ländern zur Weiterentwicklung des regulativen Rahmens und des Spielerschutzes zu schaffen.

Im Sinne der kontinuierlichen und konzertierten Kooperation braucht es regelmäßige Arbeitstreffen.

Finanzierung



Steuern
UMSÄTZE

0,001% → **1%**

Spierschutz

4. Ausreichende Finanzierung

Für ein professionelles Maßnahmenpaket
im Sinne von Prävention,
Spielerschutz und Spielerhilfe
**sind von der öffentlichen Hand
ausreichende Mittel zur Verfügung
zu stellen**, d.h. mindestens
1% der Steuereinnahmen durch
Glücksspiel und Sportwetten.

Online-Gambling

Payment-Blocking?

IP-Blocking?

Task Force!

White List?

Black List?

Loot Boxes?

Blockchain?

Zugriff am 31.10.2018:

.. „als der Gentleman unter den österreichischen Online Casino Betreibern“... ?!

Warum Sie im Online Casino von Mr Green spielen sollten

Mr Green gilt als der Gentleman unter den österreichischen Online Casino Betreibern. Bei uns können Sie Ihr Glück bei diversen Spielautomaten, Tischspielen, Zahlenspielen und Sportwetten versuchen – und zwar in einer fairen, sicheren und verantwortungsvollen Spielumgebung. Verantwortungsbewusstes Glücksspiel wird bei Mr Green großgeschrieben: Das innovative Green Gaming Prognose Tool von Mr Green gilt in der Branche als richtungsweisend. Dieses hilfreiche Werkzeug ermöglicht den Spielern, ihr individuelles Spielverhalten zu beobachten und zu kontrollieren. Kurz zusammengefasst: Durch Mr Greens Fokus auf beste Unterhaltung und top Kundenzufriedenheit, sowie das Bekenntnis zu verantwortungsvollem Glücksspiel wird sichergestellt, dass Sie immer ein exzellentes Spielerlebnis haben werden.

Spielerschutz derzeit: „eine graue Maus“

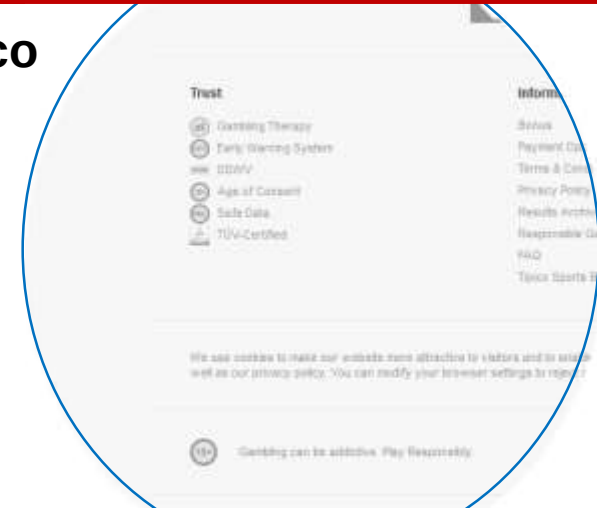
Interwetten



win2day



Tipico



am Seitenende – klein – grau – tw. englisch – **uneinheitlich**

MrGreen



ambitionierter

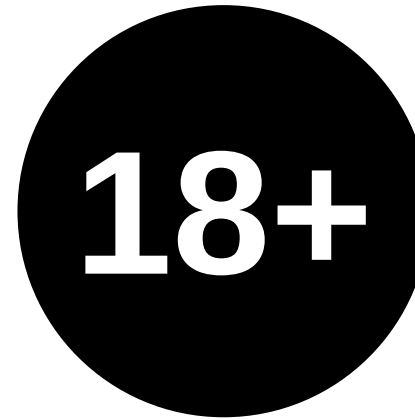
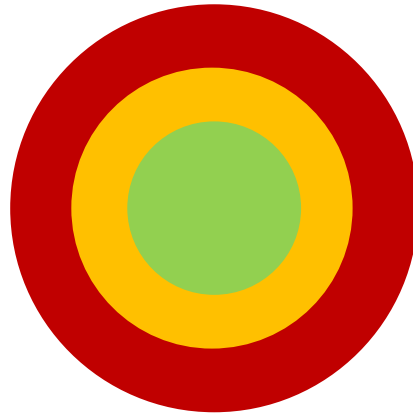
5. Regulierung des Online-Gamblings

Bei der unumgänglichen Regulation des Online-Angebots sind bestmögliche Spielerschutzstandards sicherzustellen.

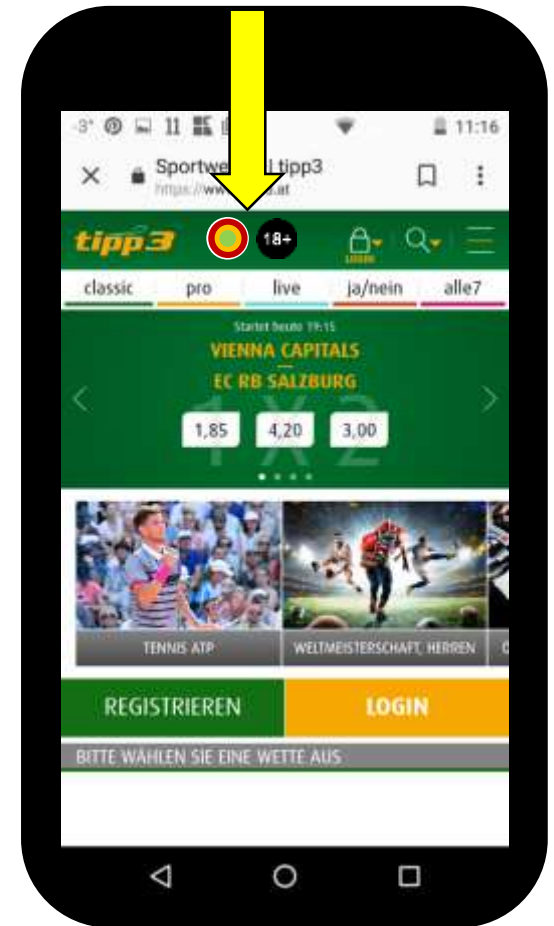
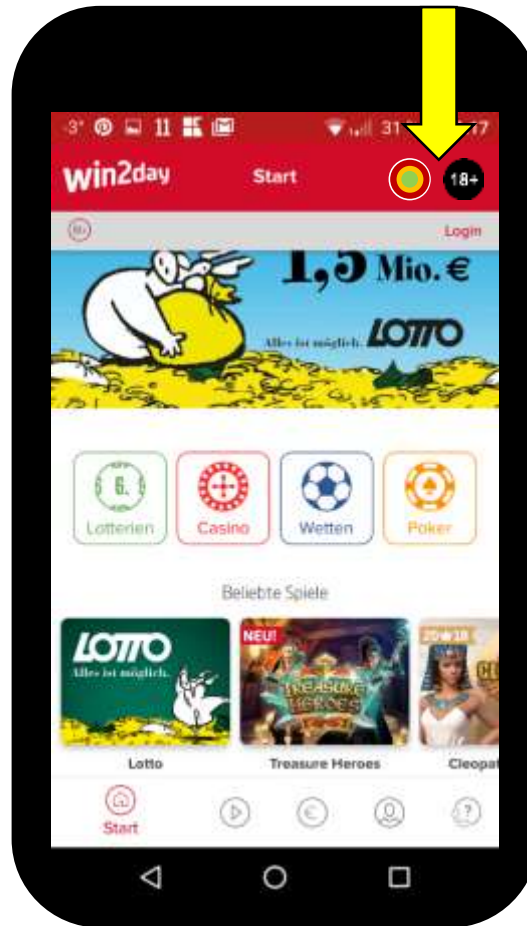
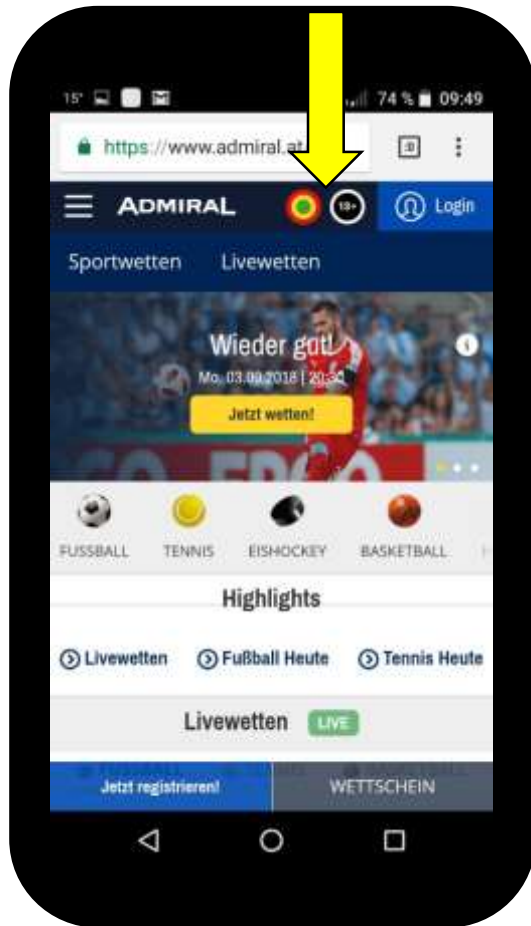
Dies muss laufend und adaptiv stattfinden, da unentwegt neue Formate und Technologien auf den Markt gelangen.

Gegen illegale Anbieter wird konsequent vorgegangen.

Spielerschutz: Marke und Portal



Kompaktes Logo in der Kopfzeile



Spielerschutz → Website

INFO

RISIKO

SPIELER



SCHUTZ

HILFE

SPIEL
STOPP

Wissen schützt vor Schaden.

Lotto

Slots

Wetten

Casino

Online-Gambling

richtig - falsch

BetterCards

Support

Über uns



Werbeeinschränkungen



... nur noch unmittelbar bei den Verkaufsstellen
keine Großplakate – keine TV- und Radiowerbung –
keine Sportwettenwerbung bei Sportübertragungen

6. Spielerschutz und Werbeeinschränkungen

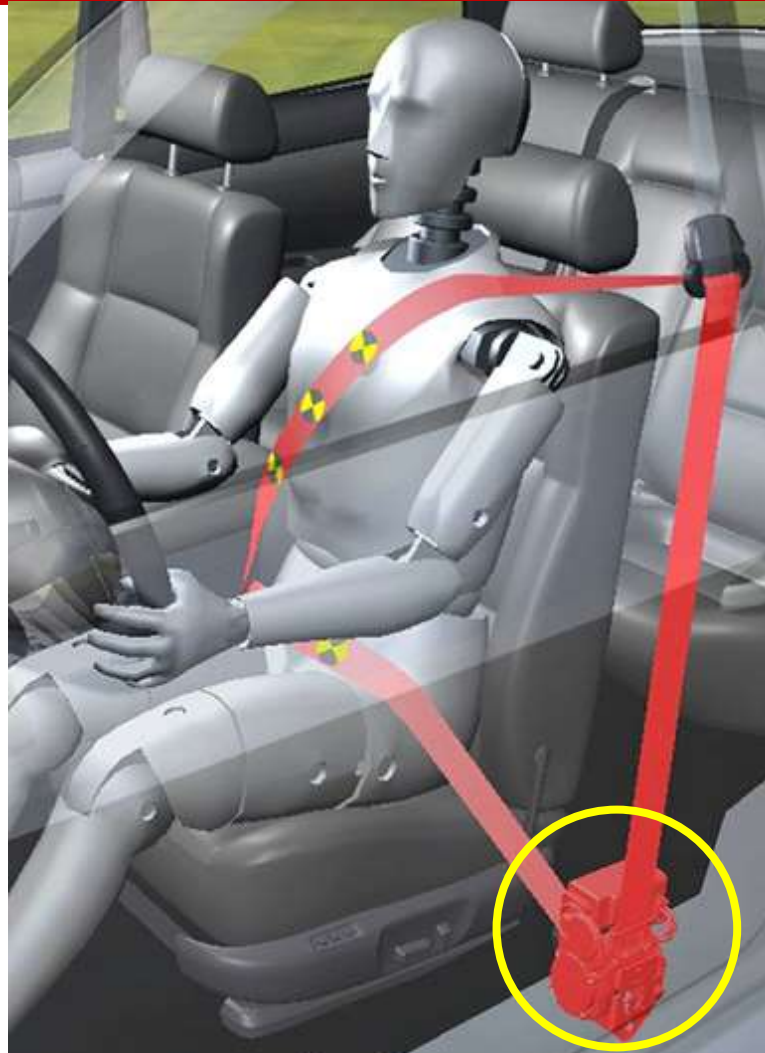
Unter Berücksichtigung der Erfahrungen bewährter Modelle aus anderen Ländern ist eine professionelle, unabhängige, transparente und öffentlichkeitswirksame Spielerschutzeinrichtung zu schaffen (Marke, Portal).

Information und Kampagnen im Sinne des Spielerschutzes sind auszubauen, **Werbung** für Glücksspiel und Sportwetten stark einzuschränken.

Gambling und Spielerschutzsystem



**Gurten-
pflicht!**



fixe Limits
Zeit
Verlust
Jackpots



anbieterübergreifend

Spielerschutz und Datenschutz?

SpielerCard

- A) **Gesetz:** Registrierung für Spielerschutzsystem
- B) **SpielerCard mit Spielerschutz-Nummer:**
FU3533445C56: **OK** oder **X** bis 12.5.2019
- C) **Verschlüsselung**

eine lösbare Aufgabe

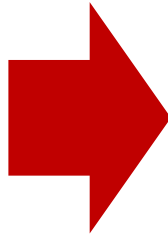
7. Spielerschutzsystem

**Es ist ein anbieter-übergreifendes
Spielerschutzsystem mit fixen
Verlust- und Zeitlimits einzurichten.**

Der technische Spielerschutz und die
Kompetenzen der Mitarbeiter/innen
im Umgang mit dem technischen Spielerschutz
sind auf einem bestmöglichen
Stand zu halten.

* Account (personalisierte SpielerCard /Fingerprint);
Settings, Limits, automatisierte Spielstopps; Fremd-
sperre, Verknüpfung mit dem Hilfesystem, ...

Präventionsmaßnahmen



**Von der Litfaß-
Säule ->
modernen
zielegruppen-
adäquaten
Programmen**

8. Verhaltensprävention

Die Thematik (Glücksspiel-Sportwetten) wird in laufende Präventionsmaßnahmen integriert.
Standardisierte und laufend aktualisierte Informationsveranstaltungen für spezifische Zielgruppen*.

*z.B. Elternbildung, Schulprogramme, Vereine, relevante Berufsgruppen, ...

Spielerhilfe: Beratung und Therapie



Kooperation

Absicherung

9. Spielerhilfe: Beratung und Therapie

Das therapeutische Angebot ist durch eine gesicherte Finanzierung zu festigen. Kooperationen* und Schulung werden ausgeweitet.

*z.B. Schuldnerberatung, Banken

z.B.

Gambling statt ~~Gaming~~

Spielerschutz bei Glücksspielautomaten

1. Technischer Spielerschutz

- Spieldauer reduzieren
- Niedrige Einsatz-Verlustlimits
- Spielpausen
- Verbot der Stopptaste
- Verbot überzufällig häufiger Fast-Gewinne

2. Intensive Schulung des Aufsichtspersonals

3. Namentliche Registrierung in allen Spielstätten

Einheitlicher Jugendschutz

1. Verbot der Teilnahme Minderjähriger an jeglichen Glücksspielen (inklusive Sportwetten)
2. Systematische Glücksspielsucht-Prävention an Schulen
3. Durchführung von jugendspezifischen Aufklärungskampagnen

Spielerschutz beim Onlineglücksspiel

1. Begrenzung der maximal pro Zeiteinheit (Tag, Woche, Monat) einsetzbaren Geldbeträge für das Onlineglücksspiel
2. Einführung der Spielersperre
3. Optimierung der Verweise auf die Spielerschutzwebseiten der Anbieter

10. Forschung und Qualitätssicherung



praxisnah
praxisrelevant
unabhängig

Von der Theorie in die Praxis...

... „the more completed training courses in the past the higher the compliance rate ... that no lottery products were sold to the test purchaser.”

Malischnig, D., Griffiths, M.D. & Meyer, G. (2019). Selling lottery products to minors. Under Review.

Malischnig, D. (2017). Evaluierung von Spielerschutzschulungen bei Vertriebspartnern der Österreichischen Lotterien unter besonderer Berücksichtigung von Testkäufen. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main. doi.org/10.3726/b11741

Dufour et al. (2010) “... a single training session may not be sufficient to create sustainable changes in knowledge or behavior. This explanation supports the need to expand training strategies by offering periodic booster sessions or on-the-job reminders along with the training programs” (p. 77).

Dufour, J., Ladouceur, R. & Giroux, I. (2010). Training program on responsible gambling among video lottery employees. *International Gambling Studies*, 10, 61–80.

Die qualitative Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets ist durch praxisnahe und praxisrelevante Aufträge an unabhängige Forschungseinrichtungen sowie eine gesetzlich abgesicherte Nutzung der vorhandenen Daten zu unterstützen.

Ein verstärkter Know-How-Transfer mit anderen Ländern ist zu etablieren.

Ziel

Konzertierter und systematischer Spielerschutz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit & happy birthday!

Mag.^a Dr. in Doris Malischnig

Projektleitung E-Mental Health

Stv. Leiterin Institut für Suchtprävention

Sucht- und Drogenkoordination Wien gGmbH

Modecenterstraße 14 / Block B / 2. OG

1030 Wien

Tel.: +43 1 4000 87321

Mobil: +43 676 8118 87321

doris.malischnig@sd-wien.at

www.sdw.wien

www.suchtvorbeugung.net

Fragen & Diskussion